

## Lesungen aus im Mai 1933 verbrannten Büchern

Am 10. Mai 1933 wurden in Berlin auf dem Opernplatz – dem heutigen Bebelplatz – sowie an vielen anderen Orten in Deutschland von den Nazis tausende Bücher verbrannt. Organisiert wurde die Bücherverbrennung vom Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund, als Grundlage dienten die »Schwarzen Listen« des Bibliothekars Wolfgang Herrmann. Auf der Liste der schönen Literatur standen 131 vor allem deutschsprachige Schriftsteller\*innen.

Die Bücher stammten aus Bibliotheken und Buchhandlungen, wurden aber auch von Privatpersonen aus der eigenen Wohnung zur Verbrennung gebracht. In Berlin wurden etwa 20.000 Bücher vor 80.000 Zuschauer\*innen verbrannt. Manche Titel warf man mit »Feuersprüchen« ins Feuer, viele andere einfach so. Daher lässt sich heute schwer sagen, welche Bücher genau von den »Schwarzen Listen« und darüber hinaus an diesem Tag in Berlin verbrannt wurden.

Verboten und verbrannt wurden Bücher von Jüdinnen und Juden, von Kommunist\*innen und Frauenrechtler\*innen, pazifistische Weltkriegsromane und andere von den Nazis als feindlich und »undeutsch« eingeordnete Literatur. Dies bildete nur den Auftakt einer immer stärkeren Verfolgung von Schriftsteller\*innen, von denen viele ins Exil gingen, und immer umfangreicherer Verbotslisten. Für viele Autor\*innen bedeutete die Verfolgung, dass ihr Werk in Deutschland verschwand und vergessen wurde.

Die Auswahl der Textstellen aus verbrannten Büchern, die während des Bücherfests von heutigen Autor\*innen sowie bei der Matinee-Veranstaltung in Gedenken an die damals verfolgten Kolleg\*innen gelesen werden, geht von Herrmanns »Schwarzer Liste« aus. Dabei haben wir den Fokus jedoch auf Autor\*innen gelegt, die heute nicht mehr oder kaum noch bekannt sind.

Idee & Textauswahl: Matthias Naumann (Neofelis Verlag) und Johannes Wenzel (Futur II Konjunktiv) mit Unterstützung durch und Dank an Doris Hermanns und Britta Jürgs (AvivA Verlag) sowie die Rechteinhaber\*innen.

Mit freundlicher Unterstützung durch die  
Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)

## Bibliografie der Texte, aus denen gelesen wird:

- Berend, Alice: *Die Bräutigame der Babette Bomberling*. Berlin: AvivA 2012. Erstveröffentlichung (EV): Berlin: S. Fischer 1915.
- Braune, Rudolf: *Das Mädchen an der Orga Privat*. Berlin: Jaron 2022. EV: Frankfurt am Main: Societäts-Verlag 1930.
- Castonier, Elisabeth: *Stürmisch bis heiter. Memoiren einer Außenseiterin*. München: Nymphenburger Verlagshandlung 1964.
- Essig, Hermann: *Der Taifun*. Berlin: Zenodot 2007. EV: Leipzig: K. Wolff 1919, postum.
- Frey, Alexander Moritz: *Die Pflasterkästen. Ein Feldsanitätsroman*. Coesfeld: Elsinor 2023. EV: Potsdam: Gustav Kiepenheuer 1929.
- Hasenclever, Walter: Der politische Dichter. In: *Menschheitsdämmerung. Ein Dokument des Expressionismus*. Mit Biographien u. Bibliographien neu hrsg. v. Kurt Pinthus. Hamburg: Rowohlt 2013, S.213–216. EV: Kurt Pinthus (Hrsg.): *Menschheitsdämmerung. Symphonie jüngster Dichtung*. Berlin: Rowohlt 1920.
- Hermann, Georg: *Jettchen Gebert*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1977. EV: Berlin: Fleischel 1906.
- Hotopp, Albert: *Fischkutter H.F. 13*. Berlin: Neuer Deutscher Verlag / Universum-Bücherei für alle 1930.
- Kaus, Gina: *Morgen um Neun*. Hildesheim / Zürich / New York: Olms – Bibliothek verbrannter Bücher 2008. EV: Berlin: Ullstein 1932.
- Kellermann, Bernhard: *Der Tunnel*. Stuttgart / München: Deutscher Bücherbund [1989]. EV: Berlin: S. Fischer 1919.
- Kurtzig, Heinrich: Dorfjuden. Novelle. In: Ders.: *Dorfjuden. Ernstes und Heiteres von ostischen Leuten*. Frankfurt am Main: Westhafen 2017, S.7–43. EV: Berlin: Poppelauer Verlag 1928.
- Leidmann, Eva: *Wie man sich bettet*. Frankfurt am Main: Westhafen 2013. EV: Basel / Berlin / Leipzig / Wien: Zinnen 1933.
- Leitner, Maria: Eine ganze Stadt erholt sich. Sommer-Sonntag in Berlin. In: Dies.: *Mädchen mit drei Namen. Reportagen aus Deutschland und ein Berliner Roman, 1928–1933*. Berlin: AvivA 2013, S.17–18. EV: Berliner Abend-Zeitung *Tempo*, 01.07.1929.
- Sanzara, Rahel: *Die glückliche Hand*. Berlin: Jaron 2022. EV: Zürich: Humanitas 1936.
- Schröder, Karl: *Aktien-Gesellschaft Hammerlugk*. Berlin: Büchergilde Gutenberg 1928.
- Seghers, Anna: Marie geht in die Versammlung. In: Dies.: *Erzählungen 1924–1933*. Berlin: Aufbau 1994, S.195–197. EV: *Illustrierte Neue Welt*, Berlin, 1/1932.
- Sochaczewer, Hans: *Sonntag und Montag*. Potsdam: Gustav Kiepenheuer 1927.
- Tetzner, Lisa: *Hans Urian. Die Geschichte einer Weltreise*. Berlin: Weiss [1949]. EV: Stuttgart: Gundert 1931. © S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.
- Wegner, Armin T.: Der Sturm auf das Frauenbad. In: Ders.: *Der Knabe Hüssein und andere Erzählungen*, hrsg. v. Volker Weidermann. Göttingen: Wallstein 2012, S.225–229. EV: *Der Knabe Hüssein. Türkische Novellen*. Dresden: Sibyllenverlag 1921.